

Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Hallo zusammen,

In diesem Rundschreiben möchte ich wieder einen Rückblick über die letzten drei Monate sowie einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten geben. Das Rundschreiben ist wie immer auch auf unserer Homepage abgelegt (unter INFORMATIONEN – RUNDSCHREIBEN). Der Rückblick ist weitestgehend eine Abschrift der auf unserer Homepage hinterlegten aktuellen Einblicke (unter STARTSEITE).

Zunächst als Erinnerung unsere regelmäßigen **Treffpunkte** in den Räumlichkeiten der Alten Schule:

- **MoMo** jeden 2. Montag im Monat (Michael Ott, Tel. 0151 6430 6757)
- **Montagsmaler** - montags nach Vereinbarung 16-19 Uhr (Henrike Rauert / Inge Schneider, Tel. 0176 4456 1288 / 0152 0395 1662)
- **Bingo** - dienstags 15-17 Uhr (Luise Erben, Tel. 0173 518 4558)
- **Drahtschmuck** – dienstags ab 19 Uhr (Birgit Bienko, Tel 0151 5247 5971)
- **Qi-Gong** - dienstags 18-19 Uhr und donnerstags 18-19 Uhr (Angelika Kehren, Tel. 04372 299000)
- **Gemischter Westfehmar-Chor** – dienstags 18:30-20 Uhr (Hilka Ott, Tel. 0151 54737934)
- **Stricken** – mittwochs, 18-19:30 Uhr - nur im Herbst/Winter – (Minna Gerdes, Tel. 0160 5754554)
- **Themenabende & Filmzeit** – mittwochs mit Einlass ab 19 Uhr (Presse-Ankündigungen)
- **DRK Spielenachmittag** – donnerstags 15-17 Uhr (Karin Gardt, Tel. 04372 671)
- **Baby-Treffen** – donnerstags 15:30-17 Uhr (Birgit Schmahl, Tel. 0152 5843 4039)
- **Hatta-Yoga** – donnerstags 17-18:30 Uhr (Mevlija Kropp, Tel. 0157 74294162)
- **Skat** - donnerstags 18:30-22 Uhr (Harald Groch, Tel. 0172 2357382)
- **Orientalischer Tanz (Schmetterlinge)** – freitags ab 16 Uhr (Frauke Gillebal, Tel. 0152 28666623)
- **Plattsack** - freitags 17-21 Uhr (Johannes Lange, Tel. 04372 806889)
- **Offenes Wohnzimmer** – samstags 19:30-22:30 (Frauke Lüthje, Tel. 04272-7229988)
- **Fehmarn-Kulturtreff** – nach Vereinbarung (Claudia Czellnik, Tel. 0171 629 1620)
- **Tanzunterricht** – nach Vereinbarung (Bianca Fähnrich-Standfuss, Tel. 0176 6115 4432)

Daneben unterstützen wir in unserer Schulküche das **Food-Sharing** (Bentje Ott, Tel. 0151 2121 1757)

Das **Therapeutikum** nutzt die Räumlichkeiten wieder werktags durchgehend und auch das Tattoo-Studio ist wieder geöffnet. Auch in den beiden **Ateliers** von Veronika Leder-Fischer und Renate Mallek wird weiterhin kreativ gearbeitet. Und auch unser **Brennofen** für Life Challenge ist weiter regelmäßig im Einsatz und leistet gute Dienste.

Letztlich wird mittlerweile auch der Werkraum durch die **Musikgruppe „Werkraum“** als Übe-Raum genutzt - über die Nutzung des Raumes durch die **Band Scotch Bonnet** montags hinaus.

Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Weiter haben wieder verschiedene **Veranstaltungen und Aktivitäten** in der Alten Schule zwischen Januar und März 2023 stattgefunden.

Sperrmüll-Aktion am 11.02.2023

Wir sortierten den Sperrmüll aus und luden ihn direkt auf den Anhänger damit er zum Abfallhof gebracht werden konnte.

Nach getaner Arbeit gab es noch Kaffee und Kuchen bei nettem Klönschnack für alle Helfer



Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Foodsharing weiter ausgebaut

Mit weiteren Regalen, Behältern und einem Kühlschrank wurde das Foodsharing in der Alten Schule Petersdorf weiter ausgebaut.



Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

FilmZeit - „Auf einer SKALA von 1 bis 10“ am 22.2.

Willkommen zur nächsten FilmZeit am letzten Mittwoch im Februar: „Mit AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10“ gelingt der Darmstädter Regiedebütantin KATHARINA UHLAND ein wunderbar leiser Film, der mal melancholisch, aber auch oft überraschend humorvoll nach den Auswirkungen einer Krebsdiagnose sowohl für die Erkrankten als auch die Angehörigen fragt.“ (LICHTER Filmfest Frankfurt International)



19:30 Uhr
Eintritt frei
(Einlass 19:00 Uhr)

Ort: Alte Schule Petersdorf, Schlagsdorfer
Straße 5, Petersdorf auf Fehmarn

www.alte-schule-petersdorf.de

Mittwoch, 22. Februar

Auf einer SKALA von 1 bis 10

Buch/Regie/Kamera: Katharina Umland

Johanna ist meine Schwester. Im Mittelpunkt Ihres Körpers entdeckt man einen Tumor. OP nicht möglich wegen unabsehbarer Folgen, sie erhält Chemotherapie und Bestrahlung. Als große Schwester dokumentiere ich ein Jahr lang das Unfassbare. Im Krankenhaus lernen wir Nadine kennen, 28, Diagnose: Knochenkrebs. Nadine frage ich, was ich meine Schwester nicht fragen kann. Ein Film über die Konfrontation mit dem eigenen Sterben, der dazu führt, dass sie einen Kampf ums Überleben auf sich nehmen, der ungeahnte Nebenwirkungen beinhaltet. Ich stelle fest, wie groß die Distanz zur Krankheit Krebs war und wie groß sie jetzt zum „Leben davor“ ist. Dieser Film ist meine Überlebensstrategie. Ich bin SchauspielerIn, wechsele die Seiten und gebe dem Unfassbaren einen Rahmen.

www.alte-schule-petersdorf.de

Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Dach und Dachrinnen der Alten Schule renoviert

Anfang März hat die Firma Qistorf das Dach und die Dachrinnen der Alten Schule ausgebessert. Damit ist die Alte Schule erst einmal wieder gut gerüstet.



Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023**Neue Flyer für die Alte Schule Petersdorf**

Auf beidseitig A4, gefaltet auf 10x21 cm Format sind mit Bildern und Informationen viele Informationen zur Alten Schule Petersdorf untergebracht.

Mit bzw. ohne Flyer-Ständer sind die Flyer mittlerweile an vielen Orten auf Fehmarn auch außerhalb der Schule ausgelegt

- Arzt Hellmut Baur
- Porzellan-Studio Lina Danklefsen
- Kleine Kaffee-Stube Petersdorf
- Lieblingsinsel-Shop
- Edeka Töpfer
- Gärtnerei Töpfer
- Bäckerei Börke Landkirchen
- Burg Apotheke
- Mc Donalds
- Edeka Krause
- Tankstelle Willer
- HZF Baumarkt
- Richter Baumarkt,
- REWE Burg
- Richter Baumarkt
- Stadtbücherei
- Kaffee Liebevoll
- TSF Burg und Südstrand
- Naturkostladen Topi
- Friseur Inselschere
- Buchhandlung Sonnenseiten
- Edeka Jens
- Buchhandlung Niederlechner
- Bäckerei Börke Burg
- Post Apotheke
- Mien Backstuv Burg
- Rathaus

**Neue Schlüssel für die Eingänge**

Anfang März haben wir Sicherheitsschlüssel für Haupt- und Hintereingang sowie die Zwischentür zur Küche und die Küche eingebaut und an die mehr als 30 Veranstalter in der Alten Schule verteilt.

Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Themenabend am 8.3.: "Drogen- und Suchtprävention - Wertvolle Einblicke aus der Arbeit der Life Challenge-Rehabilitationsklinik"



Mittwoch, 8. März '23
**Drogen- und
Suchtprävention**
Einblicke aus der Arbeit der
Life Challenge-Rehabilitationsklinik

**19 Uhr
Eintritt frei**

Ort: Alte Schule Petersdorf,
Schlagsdorfer Straße 5, Petersdorf auf Fehmarn

Mit Life Challenge verfügen wir auf Fehmarn über eine Rehabilitationsklinik für Abhängigkeitserkrankungen. Bei einem Themenabend in der Alten Schule Petersdorf gewähren Mitarbeiter sowie Betroffene wertvolle Einblicke in die Welt der stationären Therapie, bei Drogenproblemen und vor allem der Suchtprävention. Neben einer kurzen Vorstellung der Klinik stellen Klienten Ihre verschiedenen Sichtweisen vor. Für Interessierte werden zudem Drogen und Ihre Wirkungen kurz beschrieben. Auch auf aktuelle Einschätzungen zur Legalisierung von Cannabis wird eingegangen. Dankenswerter Weise stehen die Mitarbeiter an diesem Abend auch für persönliche Fragen (zum Beispiel in einem freien Nachbarraum) zur Verfügung.

Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Westfehmar Chor mit 100-jährigem Jubiläum

In der Chorprobe am 7.März 2023 wurde viel Wissens- und Hörenswertes zum 100-jährigen Bestehen am 9.3.2023 der Pressevertreterin übermittelt.

„Oh Happy Day ...“

100 Jahre Gemischter Chor Westfehmar / Am 26. März wird in der Alten Schule groß gefeiert

Fehmarn – Er erlebte Höhen und Tiefen, göttlich unsterblich und geringliche Zeiten, mal jede Menge, mal kaum noch Zuspruch und bemalte sein 100. Jubiläum nicht mehr. Der Gemischter Chor Westfehmar...



Chorleiterin Hilka Ott und Vorkalisten des Gemischten Chors Westfehmar freuen sich auf die kommenden Jahre. FOTO: ANTON



Ein Blick ins Gesangsbuch gewährt Peter Jyrälike. Neben ihm Inca Klingenberg, als ehemalige, langjährige Chormitglied bester vertraut mit der Chorleiterin. FOTO: ANTON



Fröhliche Chorzellen: Auch dieses Foto aus vergangenen Tagen machte gestern Abend bei der Chorprobe die Runde. FOTO: ANTON/CHRISTOPHER WITT

Fröhlich klingen uns're Lieder ...

Am 26. März wird in der Alten Schule groß gefeiert: Bei Kaffee und Kuchen und einem Konzert des Jubilars

Fehmarn – Fortsetzung von Seite 1. Doch zurück zu Peter Jyrälikes Beitrag über die Geschichte der Sängergemeinschaft am dem Inselwesten, für die auch die Chorleiterin keine unbedeutende Rolle spielte. „Es gab einen gewissen Bücherwurm, der dafür zu sorgen hatte, dass die entsprechenden Bücher zur Verfügung standen“...



Bereiteten sich auch bei der gestrigen Chorprobe auf den 26. März vor, wenn in der Alten Schule Petersdorf das 100-jährige Jubiläum des Chors bei Kaffee und Kuchen und einem Konzert des Jubilars gefeiert werden soll.



Hilka Ott, die überreicht am jedem Nachmittag im November an ihrem Chor gekommen war. Und mit der neuen Chorleiterin, direkt Mann Michael Ott 1. Vorsitzender der Alten Schule Petersdorf ist, war auch der für einen Probentag geplant. Eine Win-win-Situation für alle Beteiligten. Auch die acht verhassten Chormitglieder freuten sich, nach wie vor eine Heimataufgabe zu haben. So bekam Hilka Ott gleich die Chorprobe mit dem ersten Probe am 22. November von Peter Jyrälike. „Das älteste, etwastun und schönste Organ der Musik, das Organ, das unsere Musik allen ihr Dasein verdankt, ist die menschliche Stimme“, sagte einst der große Komponist Richard Wagner. Das fanden 1971 aber nur gerade einmal neun Mitglieder 19 Jahre später hatte sich der Zahl der Sängerglieder auf 66 Sängerinnen und -Sänger erhöht, um 2020 erneut auf dann nur noch zwölf Mitglieder zu sinken. Das Auf und Ab der Mitgliederstärke des Chors, der kein eingetragener Verein war und ist, aber an solcher geführt wurde und wird, hängt und hängt von Engagement einzelner Aktiver oder sogar ganzer Familien ab, beschrieb es Peter Jyrälike und sonst beispielgebend Familie Stark am Petersdorf, seit 1939 mit dem Chor verbunden. Kautzmann Wilhelm

angeführt fünf Jahren nicht mehr aktiv im Chor, aber stets zur Stelle, wenn eine helfende Hand gebraucht wird, und – erfahren in der Organisation größerer Chöre: Zum 75. Jubiläum des Gemischten Chors Westfehmar hatte sie die Chormitglieder zu einem großen Klangkörper. Zum Elterntag wurden Südkäse mit einem grünstigen Logo ausgegeben.

„Amazing“, „I am Sailing“ ...

Als nächster großer und freudiger Termin steht für den Gemischten Chor Westfehmar der 26. März (Sonntag) im Kalender. Dann soll gefeiert werden. Alle Chorleiter sind dazu herzlich eingeladen. Ab 13 Uhr findet in der Alten Schule in Petersdorf ein buntes Nachbatter bei Kaffee und Kuchen statt. Konzert des Gastgebens und Jubilar inklusive. 09 „Kommt, lieber Mai, und mache ...“, „Ainzing“ oder „I am Sailing“ – der Gemischte Chor Westfehmar hat einen bunten Strauß an Liedern erarbeitet, die Familienmitglied weiß auch nicht fehlen. „Wir hoffen, dass viele vorbeischaun und mit uns eine schöne Zeit verbringen werden“, so Hilka Ott. „Who man sings, da lass dich ruhig nieder“, heißt ein beliebter Reim von diesem Sinne. „Ach, Augenblick Eine Kleinigkeit gibt es abwechselnd doch noch an Klavier. Wie steht es denn nun aus, Inca Klingenberg? In Aussicht gestellt hatte sie, das komplette Repertoire bis zum 100. Geburtstag des Chors beherrschen zu wollen. „Tja, ja mit Ausdruckschön kann von einer schmerzlichen Erinnerung sein. Aber nicht 25 Jahre, sondern rund fünf Jahre habe es geübt, ich mit dem kompletten Repertoire vertraut zu machen.“

Mehrfach trübe hatte es angeordnet. Gerne hätte man noch Anfang 2020 ein paar Chorzellen angestrichen. „Die Anzahl der Sängerinnen und Sänger ging zurück, und selbst durch einen – schweren – Neuzugang blieb das Durchschnittsalter unverändert hoch, der Chor wurde ein Seewenstee mit nur wenigen Miteinsteigern“, fasst es Peter Jyrälike zusammen, der den Textstock in Hilka Ott übergab, die mit ihrer Bereitschaft, den Chor zu übernehmen, der Gesellschaft noch acht übrig gebliebenen Mitglieder mit in ihr Projekt „Wiederbelebung des Gemischten Chors Westfehmar“ in die Alte Schule nahm. Dort, wo man sich bereits zu Abschied getroffen hatte, um gemeinsam die Stimmen erklingen zu lassen, die Schätze an Petersdorf, wie es im Protokollbuch (1923-1962) heißt. Gelesen, am 9. März 1923 fand im Schulhaus in Petersdorf ein Fehmarn eine Veranstaltung statt, welche Gründung eines gemischten Chors? J. Johansson und

Char durch die bewegte Zeiten Eine Zeitgeschichte, in der der Chor im Inselwesten nicht nur Geschichte erlebt hat, sondern auch selbst im Rahmen seines Wirkungskreises Zeit- und Kulturgeschichte geschrieben ist. Bewegung Zeiten dankend der Chor, der in den politischen, gesellschaftlich, wirtschaftlichen Jahren von der Weltrepublik bis zur Diktatur des Nationalsozialismus drei Charaktere erlebte. Bis 1938

richteten sich Otto Woels (1924-1924), J. Johansson (1924-1927) und Edmund Kappel (1927-1938) den Chorleiter. Peter Jyrälike, der von Hilka Ott 48 Jahre den Chor im Inselwesten leitete, hat nämlich über 100-jährigen Bestehens in einem Sonderdruck des Jahrbuchs für Fehmarn 2023 die Geschichte bemittelt und die Vita des Chors Westfehmar niederschreiben. So ist zu erfahren, dass nach dem Zweiten Weltkrieg, ab 1948, Fritz Albert Holtenhauer als Chorleiter einen Neuanfang wagte. „Aber schon zwei Jahre später war im Fehmarnischen Fehmarn zu lesen: „Neuer Chorleiter trägt Fortgang des bisherigen Chors, Leiterin Felicitas, Petersdorf, in der in der Gemischten Chor Westfehmar Petersdorf nach dem Krieg wieder zu bewacht. Letzter Leiterin Felicitas wurde der Chor gegründet, nach einer neuen Dirigentin (Ursula in 1971-1974).

haben. In dankenswerter Weise erkläre ich m. E. Kappel Petersdorf, die technische Leitung des Chors, die er bereits im 1927 bis zum Rücktritt im Jahr 1938 in westlicher Art ausübte, erneut zu übernehmen. Mit dem Dank an die abcheidenden Chorleiter für eine kluge und wertvolle Arbeit und die Freude, die Gründung erzieht sich, und dennoch kam Hilka Ott zu einem Chor. In der Alten Schule Petersdorf wird bekanntlich jeden Donnerstag ab 18.30 Uhr geprobt. Mit viel Eifer und Freude an der Sache. Die erste Probe unter ihrer Leitung fand am 22. November statt, bereits am 14. Dezember hatte der Sängerkreis unter Hilka Ott 48 Mitglieder umfassen. In dem ersten Mal nach langerer Zeit einen fünfstimmigen Chor? a cappella. Dadurch ergab sich eine Vielfalt der Repertoires des Chors, der Kirchenlieder, des Matrigale, Volks- und Weltmusiklieder, sowie Liedern aus anderen Ländern beherrschte und sich vor allem auch auf das Singen plattdeutscher Lieder verstand, so Jyrälike. Besonders verdient machte auch der Chor, weil er auch ein und mitteilendestes Liedgut in sein Repertoire aufnahm.

Wie im Patenchor ging es auf und wieder hinter Nachdem sich der Umgang mit den Büchern jedoch als recht aufwendig erwies, wurde Notwendigkeit und den Sängern in eigener Mäpfe zur Verfügung gestellt. Mit dem Jahren entstand so eine Sammlung von 180 Chorweisen, aus denen die Öffentlichkeit auf eine geschäftliche Weise konnte. „Es war etwa 20mal trat der Chor in den Jahren schrittlich auf. Ständchen bei hohen münden (Sängerinnen und Jubilare hatte er im Portfolio. Anfang der 1950er-Jahre bis 1996 wurde auch die Aufgabe eines Kirchenchors wahrgenommen. Über die Jahre hatte sich der Chor ein Repertoire von 35 meistentworfene Weihnachtslieder erarbeitet. „Jo-Jo-Bik“ bei den Mitgliedern: In 100 Jahren Chorgeschiede ging es auf und wieder runter. Bei seiner Gründung startete der Chor mit 28 Vorkalisten. Den ersten Mitgliederversammlung

Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Startpunkt Alte Schule zum Shit-Sammeln am 11.März

Wie jedes Jahr haben sich die Petersdorfer bei der Alten Schule Petersdorf zum Shit-Sammeln eingefunden. Organisator: IG-Peterdorf



Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023**Spende der Gruppe Fehmarn Stones**

Dr.Hannes Grünitz und Michael Ott vom KULTurtreff Fehmarn e.V. erhalten eine Spende für die Alte Schule Petersdorf.

Das Geld wurde während es MoMo-Treffens am 13.März 2023 durch Annbell Rahlff-Mackeprang, Gabi Angenendt, Jana Linke (v.l.) stellvertretend für die Gruppe "Fehmarn Stones" überreicht.

Das Betrag von mehr als 900 Euro wurde durch den Verkauf der Spruch-Steine aus der Sundbrücke in Albertsdorf gesammelt.

Der Förderverein bedankt sich vielmals für die überraschende Zuwendung und wird das Geld für den Erhalt und Ausbau der Alten Schule Petersdorf als Kultur- und Veranstaltungszentrum auf Fehmarn verwenden.



Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Pressebericht zur Alten Schule Petersdorf

Die FT Fehmarn hat am 16.3.2023 erneut ausführlich über die Aktivitäten des KULTurtreff Fehmarn e.V. berichtet.

Hereinspaziert!

„Offenes Wohnzimmer“, Flohmarkt und MoMo / Kulturtreff und Alte Schule auf Erfolgswelle

Fehmarn – 2023 war ein toller Erfolg! sagt Michael Ott, Vorsitzender des Vereins...



Sammelzug „Aktion 222“ am 22.2.2023... viele Fördermitglieder gewonnen...

Keine Wartezeit in der einzigen Grundschule in der Schlagsdorfstraße 5 in Petersdorf...

Kinderfest der Alten Schule – das Bürger- und Veranstaltungszentrum in Petersdorf hatte eingeladen...

Beim gemeinsamen Abendessen... alle sind herzlich willkommen...

Zusammenkunft dieser Art ist für den 10. April von 18 bis 21 Uhr vorgesehen...

Kicker, Handarbeiten oder Klomontack hoch im Kurs... alle sind herzlich willkommen...

Bei einem Blick voraus findet sich ein Mal das Mahnwort im Kalender...



Sammelzug „Aktion 222“ am 22.2.2023... viele Fördermitglieder gewonnen...

Jede Menge Raum für Ideen

Jeder kann sich und sein Vorhaben frei entfalten / „Am Puls der Bedürfnisse und der Bürgeridee, ohne Bürokratie“

Fehmarn – Fortsetzung von Seite 1: Es gibt Themenabende – wie gerade erst zu Beginn und Sachspenden...

Die Vielfalt ist groß. Es gibt Ausstellungen, Konzerte, Kinder- und Musikprojekte...

Bei einem Blick voraus findet sich ein Mal das Mahnwort im Kalender...

Die Sachspenden schnell gefahren zu werden, dürfte gelöst sein...

Es geht um Räume, in der Alten Schule, im überregionalen und lokalen...

Es gibt aber auch Räume, die dazu beitragen, die Betriebskosten...

Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Ausbau unserer alten Schulküche

Die Küchenzeile wurde in einer Wochenend-Aktion 18/19.März verlängert, Farbschäden wurden ausgebessert und die Lampen wurden durch energiesparende LED-Technik ausgetauscht. Daneben wurde unser Geschirr-Bestand ergänzt. Zum Einsatz kamen Frauke Lühje sowie Hilka und Bentje Ott. Vielen Dank für die tolle Arbeit.



Austausch der Lampen in den Fluren der Alten Schule

Auch im März wurden für die Beleuchtung in den Fluren stromsparende LED-Lampen installiert. Die Flure sind durchgängig mit Kugel-Lampen ausgestattet worden.

Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Mitmach-Aktion - Erneuerung Spielplatz-Boden und Lärmreduktion Skate-Rampe - Neue Hackschnitzel für den Spielplatz

Am Wochenende 25./26 März wurde in einer Aktion von Tobias Danklefsen für die Halfpipe zusätzliche Schallisolierung angebracht und der Spielplatz sowie der Platz mit der gegenüberliegenden Schaukel mit Hackschnitzeln versehen.



Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023**Auftritt des gemischter Chors Westfehmar in der Alten Schule zum 100-jähren Bestehen**

Am Sonntag, 26.3.2023 um 15 Uhr ist der gemischte Chor Westfehmar unter Leitung von Hilka Ott anlässlich des 100-jährigen Bestehens in der Alten Schule Petersdorf aufgetreten. Begleitet wurde der Chor teilweise durch die Kirchen-Band Petersdorf von Eckart Kretschmer.

Grußworte von Inca Klingenberg (ehemaliges Chorsängerin), Peter Jirjahlke (dem bisherigen fast 50 Jahre tätigen Chorleiter), Gerwin Mühle (ehemaliger Schulleiter), Eckart Kretschmer sowie Pastor Noel Hendrik Klentze gaben der Veranstaltungen zusätzlich einen festlichen Rahmen.

Im Anschluss gab es für die zahlreichen Gäste zum Ausklang noch Kaffee und Kuchen bei gemütlichem Beisammensein.



Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Herzlichen Glückwunsch zum 200. Mitglied

Herzlichen Glückwunsch an Melanie Mildenstein als 200.Mitglieds des KULTurtreff Fehmarn e.V. Mit einer kleinen Anerkennung wurde dieses Ereignis gefeiert.



Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Nachfolgend noch eine kurze Übersicht über die **Planung von neuen Veranstaltungen und Aktivitäten.**

- Gemischter Westfehmarner-Chor live, 26.3.2023, 15 Uhr – anschließend Kaffee und Kuchen
- Themenabend am Mittwoch, 5.4.2023 19 Uhr: Rücken-gerechtes Verhalten - Tipps und Ratschläge aus 51-jähriger Physiotherapiearbeit (Ekkehard Gallei)
- Themenabend am Donnerstag, 13.4.2023 19 Uhr: „National Park Ostsee“ Referent Klaus Osterkamp (über Marianne Unger – ist noch nicht bestätigt)
- Flohmarkt am Sonntag, 16.4.2023, 11-17 Uhr
- Petersdorfer Bilder, Sonntag 24.4.2023 15 Uhr *
- Jahreshauptversammlung Freitag 28.4.2023 *
- Maibaum-Fest 2023, Montag 1.5.2023 *
- Umzugswagen der Alten Schule Petersdorf auf dem Rapsblütenfest, 1.Sonntag 4.5.2023
- Weiterer Flohmarkt, Sonntag 11.6.2023, 11-17 Uhr *
- Kinderfest, Dienstag 8.8.2023 *
- Herbstzeit (TSF), 6.-8.10.2023 *
- Lebendiger Adventskalender, Donnerstag 14.12.2023 * (Einze
- Fortsetzung der Themenabende und Filmzeiten
- Kochgelegenheit Schulküche (verschiedene Anregungen bereits eingegangen)

* Einzelheiten werden noch bekannt gegeben

Rundschreiben Nr.14 (2013 Januar – März) – 31.03.2023

Und abschließend verbleibt wieder ..



Stand heute haben wir insgesamt **203** Mitglieder im Förderverein KULTurtreff Fehmarn e.V. der Alten Schule Petersdorf. Es wäre super, wenn wir alle in unserem Umfeld noch weiter für Mitglieder werben. Vielen Dank dafür.

Wir melden uns bald wieder und wünschen zwischenzeitlich eine gute Zeit.

Euer/Ihr Vorstand

Michael Ott (1.Vorsitzender)
Aileen Hoffmann (2.Vorsitzende)
Johannes Grünitz (Schriftführer,Kassenwart)

